

BESCHLUSSVORLAGE V0240/24 öffentlich	Referat	BGM Kleine
	Amt	Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau
	Kostenstelle (UA)	3604
	Amtsleiter/in	Schneider, Thomas
	Telefon	3 05- 2600
	Telefax	3 05- 2609
	E-Mail	Stabsstelle.klima@ingolstadt.de
Datum	02.04.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	07.05.2024	Vorberatung	
Stadtrat	04.06.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Abschlussbericht zur Gründung einer regionalen Energieagentur
(Referentin: Bürgermeisterin Kleine)

Antrag:

1. Der Abschlussbericht zur Gründung einer regionalen Energieagentur wird bekannt gegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zu prüfen, die die Aufgaben einer Energieagentur - ganz oder teilweise - übernehmen könnten.

gez.

Petra Kleine
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

wenn ja,

<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen	

Kurzvortrag:

Mit dem Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes am 2. Juni 2022 wurde gleichzeitig als Sofortmaßnahme im Handlungsfeld Wirtschaft und Industrie die Gründung einer regionalen Klimaschutz- und Energieagentur beschlossen.

Vorbereitung der Gründung einer regionalen Energieagentur der Region 10

Ziel der bayerischen Staatsregierung ist es, mit einem Förderprogramm den Aufbau von kommunal getragenen Energieagenturen in möglichst allen 18 bayerischen Planungsregionen zu unterstützen. Über das Förderprogramm wird in den ersten fünf Jahren ein von 70 % auf 30 % der förderfähigen Kosten jährlich abnehmende Anschubfinanzierung mit einer Höchstförderung von insgesamt 200.000 Euro geleistet.

Im Oktober 2022 fand dazu auf Einladung der Stadt Ingolstadt ein regionaler Abstimmungstermin mit den Landräten der Landkreise Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen, sowie einer Vertreterin des Landkreises Pfaffenhofen statt. Der Landkreis Pfaffenhofen signalisierte Zustimmung und die Bereitschaft, das für die Förderung erforderliche Coaching mit Entwicklung eines Businessplans mitzufinanzieren. Die Landkreise Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen wollten sich zunächst nicht an der Energieagentur beteiligen, eine spätere Beteiligung jedoch nicht ausschließen.

Als Ergebnis des Abstimmungstermins wurde im Februar 2023 die Leistung „Erstellung eines Businessplans zur Gründung einer Energieagentur“ vom Landkreis Pfaffenhofen und der Stadt Ingolstadt ausgeschrieben und im Mai 2023 im Rahmen eines sog. Coachings zur Erstellung eines Businessplanes an die Energieagentur Nordbayern vergeben.

Nach Vorlage des Businessplans sollte im Landkreis Pfaffenhofen ein Kreistagsbeschluss zur gemeinsamen Gründung der Energieagentur mit der Stadt Ingolstadt erwirkt werden.

Im Dezember 2023 fiel die Entscheidung des Landkreises Pfaffenhofen, sich nicht an der Gründung einer Energieagentur zu beteiligen.

Prüfung der Gründung einer Ingolstädter Energieagentur

Von der Energieagentur Nordbayern wurde daraufhin die Gründung der Energieagentur ausschließlich durch die Stadt Ingolstadt untersucht.

Der Abschlussbericht der Energieagentur Nordbayern wurde zum 8. März 2024 mit dem Ergebnis abgeschlossen, dass der wirtschaftliche Betrieb einer Energieagentur in der Region ohne Beteiligung der Landkreise, insbesondere der Landkreiskommunen, nicht sichergestellt werden kann. Der Abschlussbericht ist der Vorlage beigefügt.

Alternativen

Um die Aufgaben einer Energieagentur zu erfüllen, sollen Alternativen geprüft werden.

Insbesondere soll der hohe Beratungsbedarf der Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zu Energieeinsparung, energetischer Sanierung und Wärmebedarfsdeckung künftig besser erfüllt werden. Möglich wäre auch, das städt. Energiemanagement sowie Fortbildungsbedarfe zu unterstützen.

- Eingliederung der Aufgaben einer Energieagentur in die Beteiligungsgesellschaft „SWI Stadtenergie GmbH“ in Gründung.
- Erweiterung der bestehenden Beratungsstrukturen bei den Stadtwerken und beim Verbraucherservice Bayern durch verstärkte Kooperationen
- Aufbau einer eigenen städtischen Energieberatung

Anlage: Abschlussbericht der Energieagentur Nordbayern